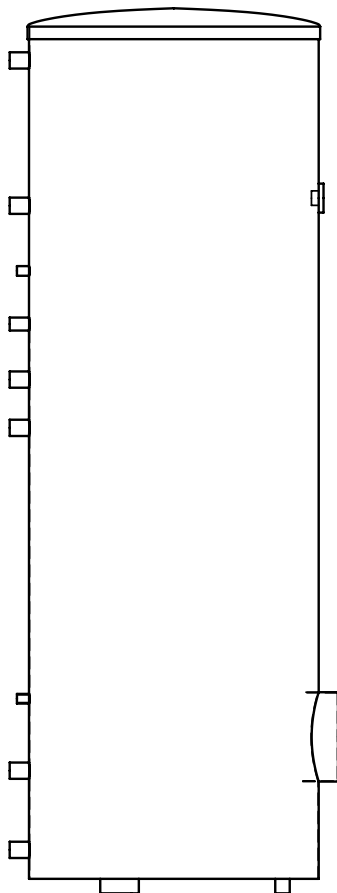


BRAUCHWARMWASSERSPEICHER SOLAR



Zubehör

– nicht für Wärmepumpen geeignet –



Bitte zuerst lesen

Diese Betriebsanleitung gibt Ihnen wichtige Hinweise zum Umgang mit dem Gerät. Sie ist Produktbestandteil und muss in unmittelbarer Nähe des Geräts griffbereit aufbewahrt werden. Sie muss während der gesamten Nutzungsdauer des Geräts verfügbar bleiben. An nachfolgende Besitzer/-innen oder Benutzer/-innen des Geräts muss sie übergeben werden.

Vor Beginn sämtlicher Arbeiten an und mit dem Gerät die Betriebsanleitung lesen. Insbesondere das Kapitel Sicherheit. Alle Anweisungen vollständig und uneingeschränkt befolgen.

Möglicherweise enthält diese Betriebsanleitung Beschreibungen, die unverständlich oder unklar erscheinen. Bei Fragen oder Unklarheiten den Werkskundendienst oder den vor Ort zuständigen Partner des Herstellers heranziehen.

Da diese Betriebsanleitung für mehrere Gerätetypen erstellt worden ist, unbedingt die Parameter einhalten, die für den jeweiligen Gerätetyp gelten.

Die Betriebsanleitung ist ausschliesslich für die mit dem Gerät beschäftigten Personen bestimmt. Alle Bestandteile vertraulich behandeln. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form reproduziert, übertragen, vervielfältigt, in elektronischen Systemen gespeichert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Signalzeichen

In der Betriebsanleitung werden Signalzeichen verwendet. Sie haben folgende Bedeutung:



Informationen für Nutzer/-innen.



Informationen oder Anweisungen für qualifiziertes Fachpersonal.



GEFAHR!

Steht für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.



WARNUNG!

Steht für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen könnte.



VORSICHT!

Steht für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu mittleren oder leichten Verletzungen führen könnte.



VORSICHT!

Steht für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen könnte.



HINWEIS

Hervorgehobene Information.



Verweis auf andere Abschnitte in der Betriebsanleitung.



Verweis auf andere Unterlagen des Herstellers.



Inhaltsverzeichnis

INFORMATIONEN FÜR NUTZER/-INNEN UND QUALIFIZIERTES FACHPERSONAL

BITTE ZUERST LESEN.....	2
SIGNALZEICHEN.....	2

INFORMATIONEN FÜR NUTZER/-INNEN

BESTIMMUNGSGEMÄSSER EINSATZ.....	4
HAFTUNGSAUSSCHLUSS.....	4
SICHERHEIT	4
KUNDENDIENST	4
GEWÄHRLEISTUNG / GARANTIE.....	4
WARTUNG DES GERÄTS.....	5
LIEFERUMFANG	5

ANWEISUNGEN FÜR QUALIFIZIERTES FACHPERSONAL

AUFSTELLUNG	5
Transport zum Aufstellungsort	6
Aufstellung	6
MONTAGE	6
ISOLATION DER ANSCHLÜSSE UND DER SPEICHER	7
INBETRIEBNAHME	7
TECHNISCHE DATEN	
SBWS 300.....	8
SBWS 400.....	8
SBWS 500.....	8
AUFSTELLUNGSPLAN FÜR ALLE SPEICHER.....	9
MASSBILDER	
SBWS 300 – SBWS 500	10
ANSCHLUSSANLEITUNG	
Bivalente Brauchwarmwasserspeicher Solar.....	11



Bestimmungsgemässer Einsatz

Der Speicher ist ausschliesslich bestimmungsgemäss einzusetzen.

Das heisst als für normales Trinkwasser geeigneter Brauchwarmwasserspeicher in Verbindung mit Solaranlagen und Hochtemperaturerzeugern (wie beispielsweise Öl- oder Gaskessel).

! VORSICHT!

Die elektrische Leitfähigkeit des Brauchwarmwassers muss $> 100 \mu\text{S}/\text{cm}$ sein und innerhalb der Trinkwassergüte liegen.

i HINWEIS

Bivalente Brauchwarmwasserspeicher Solar (SBWS) sind nicht zum Anschluss an Wärmepumpen geeignet.

Haftungsausschluss

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nichtbestimmungsgemässen Einsatz des Geräts entstehen.

Die Haftung des Herstellers erlischt ferner:

- wenn Arbeiten am Gerät und seinen Komponenten entgegen den Massgaben dieser Betriebsanleitung ausgeführt werden.
- wenn Arbeiten am Gerät und seinen Komponenten unsachgemäss ausgeführt werden.
- wenn Arbeiten am Gerät ausgeführt werden, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, und diese Arbeiten nicht ausdrücklich vom Hersteller schriftlich genehmigt worden sind.
- wenn das Gerät oder Komponenten im Gerät ohne ausdrückliche, schriftliche Zustimmung des Herstellers verändert, um- oder ausgebaut werden.

Sicherheit

Das Gerät ist bei bestimmungsgemässigem Einsatz betriebssicher. Konstruktion und Ausführung des Geräts entsprechen dem heutigen Stand der Technik, allen relevanten DIN/VDE-Vorschriften und allen relevanten Sicherheitsbestimmungen.

Jede Person, die Arbeiten an dem Gerät ausführt, muss die Betriebsanleitung vor Beginn der Arbeiten gelesen und verstanden haben. Dies gilt auch, wenn die betreffende Person mit einem solchen oder ähnlichen Gerät bereits gearbeitet hat oder durch den Hersteller geschult worden ist



! WARNUNG!

Nur qualifiziertes Fachpersonal (Heizungs-, Kälteanlagen- oder Kältemittel- sowie Elektrofachkraft) darf Arbeiten am Gerät und seinen Komponenten durchführen.

Kundendienst

Für technische Auskünfte wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhandwerker oder an den vor Ort zuständigen Partner des Herstellers.

Gewährleistung / Garantie

Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen finden Sie in Ihren Kaufunterlagen.



HINWEIS

Wenden Sie sich in allen Gewährleistungs- und Garantieangelegenheiten an Ihren Händler.



Wartung des Geräts

Die Funktionssicherheit des Sicherheitsventils sowie des unter Umständen in die Anlage integrierten Druckminderers (bauseits zu stellen) in regelmäßigen Abständen überprüfen. Wir empfehlen darüberhinaus, jährlich eine Reinigung / Wartung des Speichers durch eine Fachfirma vornehmen zu lassen.

! VORSICHT!

Die Magnesiumanode erstmalig nach 2 Jahren und dann in entsprechenden Abständen durch den Kundendienst prüfen und gegebenenfalls erneuern lassen.

Anode erneuern, wenn Schutzstrom geringer als 0,3 mA. Massekabel zwischen Anode und Speichermantel nach Anodentausch wieder montieren.

i HINWEIS

Elektroheizstäbe (falls vorhanden) jährlich, bei entsprechend hartem Wasser auch in kürzeren Abständen, entkalken. Dabei Funktionskontrolle vornehmen.

Entsorgung

Bei Ausserbetriebnahme des Altgeräts vor Ort geltende Gesetze, Richtlinien und Normen zur Rückgewinnung, Wiederverwendung und Entsorgung einhalten.

Lieferumfang

Nach DIN 4753 emailierter bivalenter Brauchwarmwasserspeicher Solar mit Glattrohrwärmetauscher und integrierter Korrosionsschutzanode.

Das tun Sie zuerst:

- ① Gelieferte Ware auf äusserlich sichtbare Lieferschäden prüfen...
- ② Lieferumfang auf Vollständigkeit prüfen. Etwaige Liefermängel sofort reklamieren.

ZUBEHÖR

! VORSICHT.

Nur Originalzubehör des Geräteherstellers verwenden.

Der Einsatz von Elektroheizstäben ist nur bis 14°dH zulässig

Typ	SBWS 300	SBWS 400	SBWS 500
EHZI 45	•	•	•

• : geeignete Kombination, n.g.: nicht geeignet



Anzahl und Platzierung der Heizstabmuffen siehe Massbild zum jeweiligen Speicher.

Aufstellung

Für alle auszuführenden Arbeiten gilt:

i HINWEIS

Jeweils die vor Ort geltenden Unfallverhütungsvorschriften, gesetzlichen Vorschriften, Verordnungen und Richtlinien einhalten.

! VORSICHT!

Die Aufstellung muss in einem frostsicheren Raum erfolgen, damit keine Frostschäden am Speicher, an dem Leitungssystem und an den Anschlüssen entstehen können.

i HINWEIS

Stellen Sie den Speicher möglichst nahe am Wärmeerzeuger auf, damit Wärmeverluste so gering wie möglich gehalten werden. Achten Sie auf möglichst kurze Leitungslängen zum Verbraucher.

! VORSICHT!

Der Untergrund am Aufstellungsort muss trocken und ausreichend tragfähig sein.



Gewicht des Speichers siehe Massbild zum jeweiligen Gerätetyp



TRANSPORT ZUM AUFSTELLUNGORT

Zur Vermeidung von Transportschäden den Speicher (auf der Holzpalette gesichert) mit einem Hubwagen zum endgültigen Aufstellungsort transportieren.



WARNUNG!

Beim Herunterheben von der Holzpalette und beim Transport mit der Sackkarre oder dem Hubwagen besteht Kippgefahr! Personen und Speicher könnten zu Schaden kommen.

- Geeignete Vorsichtsmassnahmen treffen, die die Kippgefahr ausschliessen.



HINWEIS

Der Speicher wird mit vollständiger Isolierung angeliefert.

Transport- und Verpackungsmaterial ordnungsgemäss und unter ökologischen Gesichtspunkten entsorgen.

AUFSTELLUNG

Beachten Sie bei der Aufstellung, dass genügend Abstand zu Wänden und anderen Objekten bleibt, um die Anschlussleitungen montieren zu können.

Montage



HINWEIS.

Jeweils die vor Ort geltenden Unfallverhütungsvorschriften, gesetzlichen Vorschriften, Verordnungen und Richtlinien einhalten.



HINWEIS.

Um Druckschwankungen bzw. Wasserschläge im Kaltwassernetz auszugleichen und um unnötigen Wasserverlust zu vermeiden, empfehlen wir die Montage eines geeigneten Ausdehnungsgefässes mit Durchströmungsarmatur.



VORSICHT!

Die auf dem Typenschild angegebenen Betriebsüberdrücke dürfen nicht überschritten werden. Gegebenenfalls ist die Montage eines Druckminderers erforderlich.



HINWEIS

Verschliessen Sie nicht benötigte Anschlüsse mit entsprechenden Stopfen.



Position der Anschlüsse siehe Massbild zum jeweiligen Gerätetyp.



VORSICHT!

Der Speicher unbedingt gemäss den Anschlussanleitungen in die Anlage einbinden.



Anschlussanleitung Seite II



Isolation der Anschlüsse und der Speicher



HINWEIS.

Isolation nach vor Ort geltenden Normen und Richtlinien ausführen.

Gehen Sie so vor:

- ① Dichtigkeit aller hydraulischen Anschlüsse prüfen. Druckprobe ausführen...
- ② Alle Verbindungen und Leitungen **isolieren**.

Inbetriebnahme

Gehen Sie so vor:

- ① Prüfen, ob die Wasserzufuhr geöffnet und der Speicher gefüllt ist...
- ② Funktionstüchtigkeit des Sicherheitsventils (und gegebenenfalls des Druckminderers) prüfen.



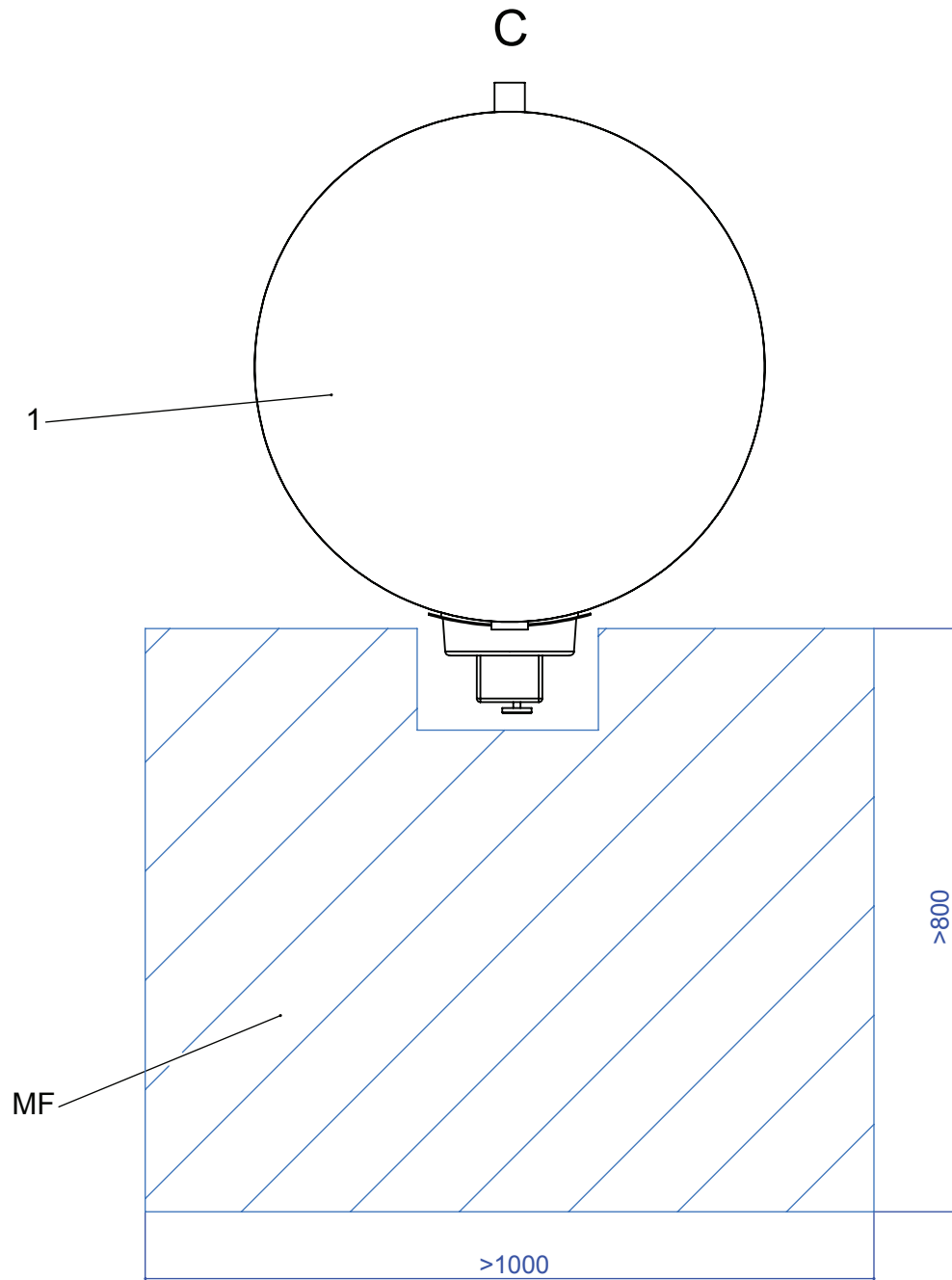
Technische Daten

		SBWS 300	SBWS 400	SBWS 500
Speichertyp:	Bivalenter Brauchwarmwasserspeicher Solar	•	•	•
Nenninhalt	l	siehe Massbild	siehe Massbild	siehe Massbild
Masse		siehe Massbild	siehe Massbild	siehe Massbild
Nettogewicht	kg	siehe Massbild	siehe Massbild	siehe Massbild
maximale Speichertemperatur	°C	95	95	95
zulässiger Betriebsdruck	bar	10 (SVGW: 6)	10 (SVGW: 6)	10 (SVGW: 6)
Anschlüsse		siehe Massbild	siehe Massbild	siehe Massbild
max. Leistung Elektroheizstab	kW	4,5	4,5	4,5
Fläche Glattrohrwärmetauscher		siehe Massbild	siehe Massbild	siehe Massbild

• zutreffend | — nicht zutreffend



Aufstellungsplan für alle Speicher



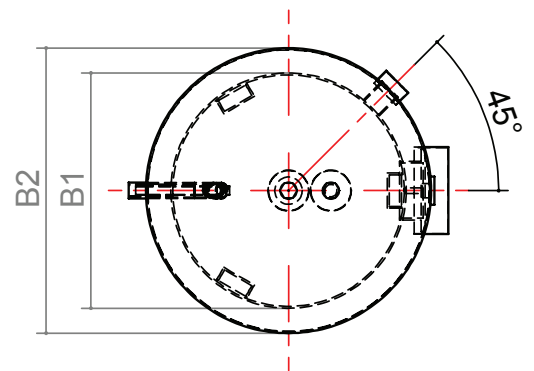
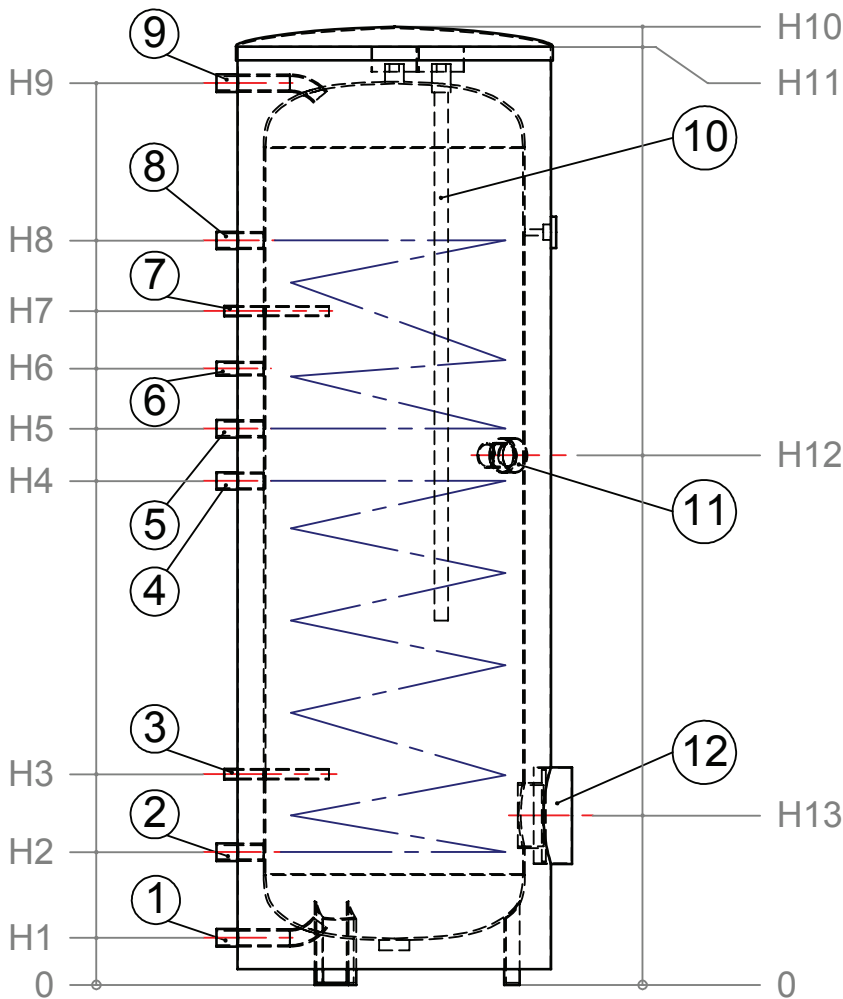
Legende: DE819397
Alle Maße in mm.
Technische Änderungen vorbehalten.

C	Draufsicht
MF	Mindestfläche um Betriebsfähigkeit und Service sicher zu stellen
I	Speicher



Massbilder

SBWS 300 – SBWS 500



Legende: DE819311a

Alle Masse in mm

SBWS 300 SBWS 400 SBWS 500

Pos.	Bezeichnung	Dim.
1	Kaltwasser / Entleerung	R 1" AG
2	Solar Rücklauf	R 1" AG
3	Tauchhülse für Solarfühler	Ø i 16
4	Solar Vorlauf	R 1" AG
5	Heizwasser Rücklauf	R 1" AG
6	Zirkulation	R 3/4" AG
7	Tauchhülse für Fühler	Ø i 16
8	Heizwasser Vorlauf	R 1" AG
9	Warmwasser	R 1" AG
10	Schutzanode	Ø 26
11	Muffe für Elektroheizstab	1 1/2" IG
12	Reinigungsflansch	DN 110

B1	Ø 500	Ø 600	Ø 600
B2	Ø 600	Ø 700	Ø 700
H1	90	55	55
H2	255	220	220
H3	405	370	380
H4	965	910	965
H5	1065	1010	1115
H6	1180	1115	1265
H7	1290	1225	1410
H8	1425	1355	1605
H9	1725	1525	1855
H10	1835	1630	1960
H11	1795	1590	1920
H12	1015	960	1040
H13	325	275	275

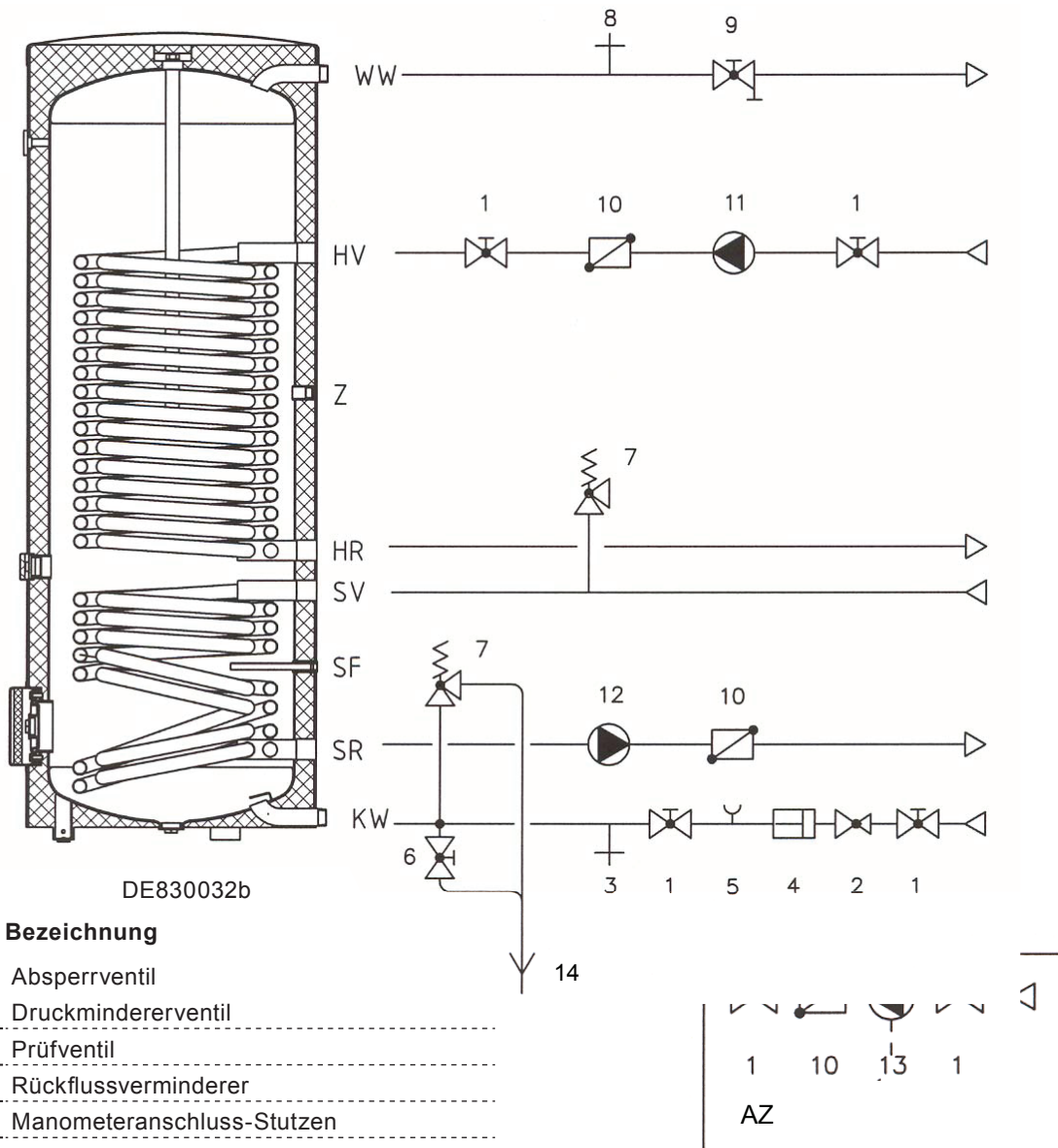
Glattrohr-Wärmetauscher

	Nenninhalt	Nettogewicht	Kippmass	Heizwasserkreislauf	Solarkreislauf
SBWS 300	295 Liter	106 kg	1892	0,80 m ²	1,55 m ²
SBWS 400	380 Liter	130 kg	1738	1,05 m ²	1,80 m ²
SBWS 500	470 Liter	160 kg	2044	1,30 m ²	1,90 m ²



Anschlussanleitung

Bivalente Brauchwarmwasserspeicher Solar



Legende:

DE830032b

Bezeichnung

1	Absperrventil
2	Druckmindererventil
3	Prüfventil
4	Rückflussverminderer
5	Manometeranschluss-Stutzen
6	Entleerungsschieber
7	Sicherheitsventil
8	Be- und Entlüftung
9	Absperrventil mit Entleerung
10	Rückschlagventil
11	Speicherladepumpe
12	Solarladepumpe
13	Zirkulationspumpe
14	Kaltwasseranschluss (nach DIN 1985)
WW	Warmwasser
KW	Kaltwasser
Z	Zirkulation
HV	Heizung Vorlauf
HR	Heizung Rücklauf
SV	Vorlauf Solekreis
SF	Solarfühler
SR	Rücklauf Solekreis
AZ	Anschluss Zirkulation (nur wenn unbedingt erforderlich)



HINWEIS.

Die hier abgebildeten Positionen der einzelnen Anschlüsse weichen unter Umständen von den Positionen der Anschlüsse an Ihrem Speicher ab. Daher die tatsächlichen Positionen der Anschlüsse dem Massbild zum jeweiligen Speichertyp entnehmen beziehungsweise unbedingt die durch Aufkleber am Speicher vorgenommene Zuordnung der Anschlüsse beachten.

